



## ESSENS BESTE

Auszeichnung für junge Essener

Die Stadt Essen bedankt sich für die Unterstützung von „Essens Beste“ bei:

- Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft
- E.ON Ruhrgas
- National-Bank
- Siemens AG
- Sparkasse Essen
- Bilfinger Berger
- EVAG
- Neue Ruhr Zeitung
- Westdeutsche Allgemeine Zeitung
- Folkwang Hochschule
- Philharmonie Essen

## Rathaus Report

26. Februar 2010



*Jugendamt*

Jugendamt der Stadt Essen  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Allbauhaus  
 Kennedyplatz 5  
 45127 Essen

Herausgeberin:  
 Christina Bäuerle, Jugendamtsleiterin

Redaktion:  
 Peter Herzogenrath

Telefon: 88-51107  
 Telefax: 88-51705

E-Mail:  
 peter.herzogenrath@jugendamt.essen.de

## Nominierte für den „Innovations-Preis der NATIONAL-BANK AG“ stehen fest

In sieben Kategorien prämiert „Essens Beste“ junge Menschen, die Besonderes geleistet haben. Sechs Kategorien und ihre Nominierten wurden in den vergangenen Wochen im Einzelnen beschrieben. Nun sollen – last, not least – die Nominierten der letzte Kategorie vorgestellt werden: die Nominierten des Innovationspreises, der von der NATIONAL-BANK AG ausgelobt wurde:

### „Klimakonferenz Essen 2.0“-Team aus Holsterhausen, Jahrgänge 1990–1993

Die Projektgruppe, bestehend aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgänge der Gesamtschule Holsterhausen, entwickelte die Aktion „Klimakonferenz 2.0 – TATEN STATT WARTEN“. Durch sie wurde ab November 2009 ein schulinterner Prozess in Gang gesetzt, bei dem sich Schülerschaft, Eltern, Lehrer mit Fragen des Klimaschutzes auseinandersetzten. In einem weiteren Schritt sollen jetzt Maßnahmen in den Bereichen Effizienz, erneuerbare Energie, Energieeinsparungen, die auf der Klimakonferenz beraten wurden, in die Tat umgesetzt werden.

### Fabian Albrecht aus Steele, Jahrgang 1985

„DEMOKRATIE! Auf die Ohren“ ist ein CD-Projekt, das Fabian Albrecht als Mitinitiator und –produzent ins Leben gerufen hat. Aus 27 Beiträgen wählten Fabian und seine Mitstreiter Texte aus, die dann in einem Essener Studio aufgenommen wurden. Die Texte richten sich dabei nicht gegen etwas, sondern werben für Demokratie, Toleranz und Freiheit. Im Juni 2009 präsentierten Fabian Albrecht und seine Mitstreiter die CD auf zwei Konzerten. Mittlerweile wurde die komplette Auflage von 3.000 Exemplaren an Jugendliche verteilt. In der Person des Fabian Albrecht zeigt sich deutlich, welche Vorbildfunktion junge lokale Musiker und Bands bei ihren Altersgenossen haben.

### Robin Pourzal aus Holsterhausen, Jahrgang 1981

Robin Pourzal ist Diplom Maschinenbau-Ingenieur. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen am Lehrstuhl für Werkzeugtechnik am Verschleißverhalten von künstlichen Hüftgelenken. Im Rahmen seiner Forschungsarbeit zur „Tribologie“ – der Lehre von Reibung, Verschleiß und Schmierung – konnte Robin Pourzal zusammen mit Orthopäden und Biochemikern nachweisen, dass Metall im Reibkontakt in der Lage ist, organische Komponenten aufzunehmen und in ein Gefüge einzubinden. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Verlängerung der Haltbarkeit



## ESSENS BESTE

Auszeichnung für junge Essener

Die Stadt Essen bedankt sich für die Unterstützung von „Essens Beste“ bei:

- Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft
- E.ON Ruhrgas
- National-Bank
- Siemens AG
- Sparkasse Essen
- Bilfinger Berger
- EVAG
- Neue Ruhr Zeitung
- Westdeutsche Allgemeine Zeitung
- Folkwang Hochschule
- Philharmonie Essen

## Rathaus Report

26. Februar 2010



*Jugendamt*

Jugendamt der Stadt Essen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Allbauhaus  
Kennedyplatz 5  
45127 Essen

Herausgeberin:  
Christina Bäuerle, Jugendamtsleiterin

Redaktion:  
Peter Herzogenrath

Telefon: 88-51107  
Telefax: 88-51705

E-Mail:  
peter.herzogenrath@jugendamt.essen.de

von Prothesen. Für seine Arbeit wurde er unter anderem bereits in Kyoto und Las Vegas ausgezeichnet.

### Maik Androssow aus Altenessen und Marvin Steppat aus Rüttenscheid, beide Jahrgang 1988

Zusammen haben Maik und Marvin die Internetseite „abitur-und-studium.de“ ins Leben gerufen. Sie beschäftigt sich mit dem Thema Studienwahl und Numerus Clausus. Die Website soll junge Menschen auf dem Weg von der Abiturvorbereitung bis hin zum Studium begleiten. Mittlerweile nutzen tägliche weit über 1.000 Studieninteressierte das kostenlose Angebot. Auf den Seiten finden sich Tipps zu den verschiedensten Themen: Bewerbung, Auswahlverfahren, Studiengebühren, Studienfinanzierung mittels BAföG oder Stipendium und vieles mehr.

Fotos: Elke Brochhagen, Stadtbildstelle:

2010-01-26\_0131\_Klimakonferenz.jpg  
2010-01-26\_0113\_Albrecht\_Fabian.jpg  
2010-01-26\_0054\_Pourzal\_Robin.jpg  
2010-01-26\_0118\_Androssow\_Maik.jpg

Foto: Privat:  
abitur-und-studium.de Marvin Steppat

Die Bilder werden Ihnen alle von der Stadtbildstelle per E-Mail übermittelt. Kontakt 88-15211.

Hinweis an die Redaktionen: Rückfragen beantwortet Heinz Buschmann vom Jugendamt. Kontakt 88-51050.